

## Kongressbericht Jahrestagung WVPM 2020

Am 10./11. Januar 2020 hat sich die Wissenschaftliche Vereinigung für Psychomotorik und Motologie (WVPM) e.V. unter dem Thema »Professionsverständnis und -forschung am Schnittpunkt zwischen Pädagogik und Therapie« an der LWL-Universitätsklinik Hamm zu ihrer traditionellen Jahrestagung getroffen. Nach der Eröffnung durch Frau Prof.in Dr. Christina Reichenbach (Bochum) folgten Grußworte des Hausherrn, Prof. Dr. Dr. med. Martin Holtmann, sowie des Präsidenten der DGfPM, Herrn Dipl. Päd. Horst Göbel, die auf die besondere Bedeutung des Ortes für die Entwicklung und Etablierung der Psychomotorik in Deutschland und die Einbettung der WVPM verwiesen.

Mit Posterpräsentationen geplanter Masterthesen starteten die Fachbeiträge und Diskussionen in die kommenden zwei Tage. Unter der bewährten Leitung von Frau Vertr. Prof.in Dr. Melanie Lietz stellten Studierende der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln ihre breit angelegten Forschungsprojekte vor. Heilpädagogische Impulse für ein Professionsverständnis in der Psychomotorik standen dann im Zentrum des Hauptvortrags. Prof. Dr. Heinrich Greving (Münster) skizzierte theoretische Grundlagen sowie weiterführende Differenzierungen der Handlungsfelder, der Subjektivität der Akteure, der Forschungs- und Entwicklungsfragen, die auf reges Interesse der Zuhörerschaft stießen. In dem

anschließenden Themenblock – mit Einblicken in aktuelle Forschungsprojekte und methodische Fragestellungen – inspirierten Herr Prof. Dr. Jürgen Seewald (Marburg), Frau Judith Sägeser (Bern) und Frau Franziska Blessing (Marburg) die Anwesenden zu einem angeregten Fachaustausch.

Auf der folgenden Mitgliederversammlung der WVPM e.V. wurden die beiden langjährigen Vorständinnen, Frau Prof.in Dr. Christina Reichenbach (Bochum) und Frau Prof.in Dr. Gabriele Hanne-Behnke (Hamburg), mit großem Dank verabschiedet. Wie auch Herr Prof. Dr. J. Lemmer Schmid traten sie nicht mehr zur Wahl an. Der neue Vorstand (Abb. 1) setzt sich nunmehr aus Herrn Prof. Dr. Ulf Henrik Göhle (Stuttgart, 1. Vorsitz), Herrn Prof. Dr. Martin Vetter (Marburg, 2. Vorsitz), Frau Nicole Borsutzky (Bielefeld, KassiererIn), Herrn Dr. Kimon Blos (Goldau/CH) sowie Herrn Dr. Thorsten Späker (Marburg) zusammen. Für seine besonderen Verdienste für die Psychomotorik und



**Abb. 1: Der neue Vorstand der WVPM: von li. nach re.: Kimon Blos, Nicole Borsutzky, Ulf Henrik Göhle, Martin Vetter; es fehlt: Thorsten Späker**

WVPM ehrte die Vereinigung unter sendendem Applaus Herrn Dipl. Päd. Horst Göbel (Abb. 2), der den örtlichen Standort über vier Jahrzehnte geprägt und zu einer Institution mit nationaler wie internationaler Strahlkraft geführt hat.



**Abb. 2: Die langjährige Vorsitzende der WVPM, Frau Prof.in Dr. Christina Reichenbach, ehrt Herrn Horst Göbel.**

Der folgende Samstagvormittag war für Workshops reserviert. Dabei wussten Frau Prof.in Dr. Gabriele Hanne-Behnke (Hamburg) mit »Bauen, spielen, bewegen in großen und kleinen Räumen« und Herr Dipl. Päd. Horst Göbel mit seinem »Erlebnisraum Airtramp« die Teilnehmenden zu begeistern. Parallel stand Herr Prof. Dr. J. Lemmer Schmid dem promotionsinteressierten wissenschaftlichen Nachwuchs in einem Kolloquium für Fragen zur Verfügung.

Gerne verweist der neue Vorstand bereits auf die kommende Jahrestagung am 15.–16.01.2021 in Marburg, mit der die WVPM ihren 15. Geburtstag begehen darf.

*Kimon Blos*